

Lurup gingen nach der Trainingswoche im Testspiel die Kräfte aus

Keine leichte Woche für die Luruper Mannschaft. Denn akribisch bereiten die Trainer die Fußballer auf die kommende Saison vor. „Und die Spieler kommen ja nicht fit aus dem Sommerpause“, grinst Frank Ramcke. Folglich standen diverse Laufeinheiten auf dem Programm. „Wir haben außerdem verschiedene spielerische Elemente ins Training eingebaut.“ Neben Ballkontrolle und zusätzlicher Kondition sollen diese Übungseinheiten vor allem das gegenseitige Spielverständ-

nis schulen. „Wir müssen natürlich die Laufwege einstudieren, Räume zustellen, die einzelnen Positionen aufeinander abstimmen“, erläutert Ramcke.



Abwehrchef und Kapitän im Testspiel: Sangar Mangal.

Eine erste Prüfung folgte dann am vergangenen Sonntag: Testspiel gegen den Bezirksligaabsteiger SC Alstertal-Langenhorn II. „Es ist deutlich zu sehen, dass sich die Scala-Elf auf dem Platz kennt, die Zuspiele erfolgten viel effizienter als bei uns. Wir mussten hingegen noch viel hinterherlaufen“, resümierte Ramcke zur Pause. Torlos ging es in die Halbzeit, mit einem Pfosten- und einem Lattentreffer



Pierré Dehus spielte auf der linken Abwehrseite.

wies der Gastgeber aber die besseren Möglichkeiten vor. Nach dem Seitenwechsel ging es mit den Luruper Kräften aber rapide bergab. Das war auch kein Wunder, denn noch vor dem Spiel gab es für die Spieler noch eine intensive Aufwärmübung. Die Treffer waren dann auch durchweg noch fehlender Abstimmung geschuldet. Lurup testete dabei auch noch einen möglichen Neuzugang: Gabriel



Schafi Karimi gewinnt das Kopfballduell.

Saric spielte in der zweiten Halbzeit. Im Luruper Tor zeigten Oliver Otto (1. Halbzeit) und Anas Pazhigor (2. Halbzeit) schöne Aktionen, wobei Pazhigor nun gerade der Pechvogel der, der schließlich die Bälle aus dem Tor holen musst. 0:3 hieß

es am Ende. Arg vermisst wurde Weys Karimi. Der Luruper Verteidiger zog sich im Training eine schwere Muskelverletzung zu und dürfte wenigstens zwei Monate ausfallen. Nach erster Einschätzung dürfte es sich um einen Muskelbündelriss handeln. „Wir haben noch Arbeit vor uns, die wird sicher auch noch in den ersten Saisonspielen zu erledigen sein“, zog Ramcke einen Schlussstrich unter das Testspiel.

Lurup: Otto (46. Minute: Pazhigor), Müller, Sponholz, Mangal, Dehus, K. Ockasov (46. Minute: Saric), Zinn, Trapp (46. Minute: Belkhodja), S. Ockasov, S. Karimi (46. Minute: Gyamfi), Badilli (46. Minute) Alwani)



Verletzt: Weys Karimi